



Jugendleitbild Neuenkirch



Der Gemeinderat hat 2006 der Gemeinde ein Jugendleitbild geben. 2014 hat der Kanton Luzern erstmals ein kantonales Jugendleitbild erstellt. Anhand der kantonalen Vorgabe wurde das bestehende Jugendleitbild der Gemeinde Neuenkirch überprüft und leicht angepasst.

Das Leitbild enthält die Wert- und Zielvorstellungen des Gemeinderates für eine professionelle Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Leitbilder haben eine Leuchtturmfunktion. Sie formulieren Leitplanken und beinhalten gemeinsam entwickelte und angestrebte Ziele. Eine Vision oder Idealbilder also, denen sich anzunähern Zielsetzung jeder Gesellschaft sein muss. Leitbilder sind mit einem Fixstern vergleichbar, der die Richtung angibt, die in der Gemeinde das Denken und Handeln der Jugendarbeit lenkt. Leitbilder dienen als Grundlage zur Ableitung von konkreten Zielen und Massnahmen, die permanent überprüft und neuen Gegebenheiten angepasst werden müssen.

Der Gemeinderat hofft, dass dieses Leitbild mithilft, das Verständnis zwischen den Jugendlichen und der Bevölkerung bzw. den Generationen zu fördern.

6206 Neuenkirch, 5. November 2014

GEMEINDERAT NEUENKIRCH

Gemeindepräsident:

K. Huber



Gemeindeschreiberin:

A. Stocker



Präambel

Jugendliche werden in Neuenkirch als wichtiger Teil der Bevölkerung wahrgenommen und akzeptiert. Die Auseinandersetzung mit ihren Anliegen wird als fortlaufender Prozess verstanden. Die Gemeinde sorgt für Strukturen, die eine langfristige zeitgemässe Jugendarbeit ermöglichen und stellt wenn möglich die dafür nötige Infrastruktur und professionelle Begleitung zur Verfügung. Für die gesunde Entwicklung einer Gemeinde ist es unerlässlich, der Jugend die nötige Aufmerksamkeit entgegen zu bringen.

Partizipation

Wir lassen Jugendliche mitentscheiden und teilnehmen

Jugendliche sollen erfahren können, dass ihr Engagement etwas bewirken kann. Wir fördern deshalb die aktive Teilnahme und Mitsprache am Dorfgeschehen und bieten Gelegenheit zur Übernahme von Verantwortung in Jugendangelegenheiten. Wir fördern ausserdem das Gespräch zwischen Jugendlichen und Erwachsenen, die gegenseitige Toleranz und die konstruktive Auseinandersetzung mit anderen Kulturen.

Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Pfadi, Verein Jugend Aktiv, Midnight Fun Neuenkirch, Schülerrat, usw.

Integration

Wir helfen Ideen umzusetzen

Heranwachsende erleben ihre Entwicklung je nach Geschlecht, Alter und sozialer Integration unterschiedlich. Jugendliche entwickeln Visionen, bringen ausgefallene Wünsche an und experimentieren. Dadurch wird ihre Eigeninitiative gestärkt. Wir stellen wenn möglich Übungsfelder und entsprechende Infrastrukturen zur Verfügung und ermöglichen damit Lernprozesse. Die Gemeinde informiert und vermittelt bei Konflikten mit der Bevölkerung.

Initiativen der Jugendlichen, Vereinsanlässe, Verein Jugend Aktiv, Midnight Fun, usw.

Wir schaffen und erhalten Freiräume

In Neuenkirch bestehen jugendgerechte Freiräume, die eine Begegnung ohne Leistungsdruck und Konsumzwang gewährleisten und den Jugendlichen ermöglichen, ihre kulturellen Bedürfnisse zu erfüllen, eigene Ideen umzusetzen sowie Lebensfreude und Engagement zu erfahren. Wir sorgen nach Bedarf für professionelle Begleitung.

Rossbadi, private Partyräume, Picknickplätze, Feuerstellen, Midnight Fun, usw.

Wir stärken die Jugend durch Gesundheitsförderung und Prävention

Die Förderung der körperlichen und geistig-seelischen Entwicklung der Jugendlichen ist uns wichtig. Wir unterstützen Aktivitäten, welche das Selbstwertgefühl und die Eigenverantwortung des Einzelnen stärken. Die Schulsozialarbeit als niederschwellige Anlaufstelle in der Schule unterstützt Schülerinnen und Schüler in ihrem Entwicklungsprozess und berät/begleitet sie bei schulischen und/oder persönlichen Schwierigkeiten. Heranwachsende erleben ihre Entwicklung je nach Geschlecht, Alter und sozialer Integration unterschiedlich. Wir tragen diesen Unterschieden Rechnung.

Selbstverteidigungskurse, Schulsozialarbeit

Vernetzung und Entwicklung

Wir arbeiten nach sozialarbeiterischen Grundsätzen und bei Bedarf und wo möglich vernetzt mit andern Gemeinden, Vereinen, Pfadi, Schule, Kirche, Polizei, usw. Eine punktuelle Zusammenarbeit zwischen den Fachstellen und stetige Weiterbildung bilden die Grundlage für eine zeitgerechte Jugendarbeit.

Gemeinde-und Schulsozialarbeit